Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **100 (1982)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(Bauzone, Bau- und Strassenlinien usw.)
- Projektgrundlagen zu erarbeiten, die es erlauben, die einzelnen Funktionsbereiche unabhängig voneinander auf eigenen Parzellen zu realisieren.

Das Baudepartement beabsichtigt, auf Empfehlung des Preisgerichtes den oder die Verfasser mit der Ausarbeitung des Überbauungsplanes sowie der Weiterbearbeitung für diejenigen Elemente der Überbauung zu beauftragen, bei welchen das Baudepartement als Bauherr auftreten wird.

Aus dem Raumprogramm: Mehrzweckhalle, Restaurant, Saal, Sitzungszimmer, Quartierzentrum, Jugendtreffpunkt, Alters- und Pflegeheim, Alterszentrum, Wohnungen, Räume für Gewerbe, Ausbildung, Ateliers, Parkierung, Schutzräume.

Die Wettbewerbsunterlagen können beim Hochbauamt Basel-Stadt jeweils zu den Bürozeiten im zweiten Obergeschoss eingesehen werden. Sie können von den Teilnehmern gegen Entrichtung des Betrages von 200 Fr. bei der Kasse des Baudepartementes, Münsterplatz 11, 4001 Basel, während der Kassastunden (Montag bis Freitag, 8 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr) bezogen werden. Ein Postversand erfolgt nicht. *Termine:* Fragestellung bis 30. April, Ablieferung der Entwürfe bis 10. September, der Modelle bis 24. September 1982.

Ideenwettbewerb Limmatbrücke Zürich-Letten

Die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich veranstaltete einen öffentlichen Ideenwettbewerb für den Limmatübergang der städtischen Nationalstrasse SN 1.4.2 sowie für das Tunnelportal und die städtebauliche Gestaltung des Gewerbeschulquartiers.

1. Preis (28 000 Fr.): Guhl + Lechner + Philipp, Architekten, Zürich; F. Preisig, Bauingenieur, Zürich

2. Preis (27 000 Fr.): S + M. Architekten, Zürich, Mitarbeiter: H. Zimmer, M. Gilg; Fietz AG, Th. Keller, Bauingenieure

3. Preis (26 000 Fr.): Dr. Santiago Calatrava, Architekt und Bauingenieur, Zürich; U. Marbach, A. Rüegg, Architekten, Zürich

4. Preis (25 000 Fr.): Max P. Kollbrunner und Bruno Gerosa, Architekten, Zürich; ACSS AG beratende Ingenieure, Zürich

5. Preis (24 000 Fr.): Fischer Architekten, Zürich; Dr. J. Bänziger, Bauingenieur, Zürich

6. Preis (22 000 Fr.): Ralph Bänziger, Architekt, Zürich, Mitarbeiter: R. Roth, W. Nenninger, M. Mühlematter; Schuler, Künzle Sägesser AG, Bauingenieure, Zürich

7. Preis (19 000 Fr.): Urs Rüfenacht, Architekt, Zürich; «Ingenieurteam Futurum», Peter Sutter, Eugen Jud, Bauingenieure, Zürich

8. Preis (17 000 Fr.): Atelier WW, Walter Wäschle und Urs Wüst, Architekten, Zürich; Zurmühle, Ruoss und Dietrich, Bauingenieure; Zürich; Jens Lüpke, Landschaftsarchitekt

9. Preis (15 000 Fr.): E. Toscano AG, Bauingenieure; Manuel Pauli, Architekt, Zürich

10. Preis (14 000 Fr.): C. Alder, Architekt, Zürich; Y. Hotz, Gestalter; E. Jungo, Bauingenieur, Zürich

11. Preis (13 000 Fr.): Dr. K. Dorn, Dr. S. Bianca, E. Winkler, Ingenieure, F. Eicher, Gartenarchitekt, H. Holliger, Pfleghard, Muretti, Ingenieure, Zürich

1. Ankauf (16 000 Fr.): Peter Stutz, Architekt, Winterthur, Mitarbeiter: V. Munk, R. Kunz, P. Ilg; Minikus, Witta & Partner, Bauingenieure; Heyer & Snozzi, Bauingenieure, Zürich; Basler + Hofmann, Ingenieure + Planer AG, Zürich; Dr. P. Pitzinger, Verkehrsingenieure, Zürich

2. Ankauf (14 000 Fr.): Steiger Partner AG, Architekten und Planer, Zürich, Mitarbeiter: M. F. Fierz, J. P. Branschi, K. Steffen; Aschwanden und Speck AG, Bauingenieure; F. Speck, H.P. Höltschi, Bauingenieure; W. Neukomm, T. Neukomm, Ch. Bosshard, Landschaftsarchitekten

Von einer Weiterbearbeitung der Wettbewerbsentwürfe wird einstweilen abgesehen. Preisrichter waren Regierungsrat A. Sigrist, Vorsitz, Stadtrat Dr. R. Aeschbacher, J. Edelmann, Präsident, Quartierverein Industriequartier, E. Rey, Ingenieur, ASB, Bern, P. Schatt, Kantonsbaumeister, H. Stüssi, Kantonsingenieur, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Prof. R. Heierli, Stadtingenieur, Prof. B. Hoesli, Architekt, E. Eidenbenz, Architekt, J.C. Steinegger, Architekt, Prof. H. Hauri, Ingenieur, Dr. E.P. Nigg, Architekt, W. Schalcher, Ingenieur; Ersatzpreisrichter: H. Massler, Architekt, KHBA, U. Huttenlocher, Architekt, HBA, M. Sonderegger, Ingenieur, KZTA, B. Brechtbühl, Ingenieur, TAZ; Berater: D. Nievergelt, Architekt, Denkmalpfleger, HBA, G. Sidler, Chef Stadtplanungsamt, P. Stünzi, Chef Gartenbauamt, Ch. Maag, Chef Amt für Gewässerschutz Wasserbau, A. Caspari, Ingenieur, KZTA, J. Meyer, Ingenieur, Verkehrskommissariat, Stapo ZH.

Die Wettbewerbsprojekte sind im Untergeschoss des Hallenbades Zürich-Oerlikon bis Samstag, 27. März, jeweils von 12 bis 20 Uhr ausgestellt (Eingang über die Rampe an der Gebäuderückseite), sonntags geschlossen. Die Ausschreibung des Wettbewerbes wurde in Heft 24/1981 auf Seite 572 veröffentlicht.

Neuerscheinungen

Brandschutzregister 1982

Die *Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen* (VKF) in Bern hat unter dem Titel «Brandschutzregister 1982» ein handliches Nachschlagewerk für alle Verantwortlichen der Baubranche herausgegeben. Im Brandschutzregister, das jährlich neu erscheint, sind alle feuerpolizeilich zugelassenen Produkte in übersichtlicher Form zusammengestellt. Es sind sämtliche Produkte enthalten, die durch die VKF, gestützt auf Prüfatteste anerkannter neutraler Materialprüfanstalten, positiv beurteilt wurden. Das Register ist für die *kantonalen und kommunalen Feuerpolizeibehörden* bereits zum *verbindlichen Nachschlagewerk* geworden. Es soll aber auch alle interessierten Kreise der *Bauwirtschaft* (Architekten, Unternehmer und Bauherren) und die *Industrie* über die brandschutztechnische Eignung von Baumaterialien, Heizungsaggregaten und Zusatzausrüstungen informieren.
Die breite Publikation des Brandschutzregisters verfolgt zwei Ziele: Erstens sollen die Unterlagen helfen, Brände zu verhüten, indem Produkte bekanntgemacht werden, die feuerpolizeilich zugelassen sind und damit dem aktuellen Stand der Brandschutztechnik entsprechen. Ferner soll dieses Nachschlagewerk als Informationsquelle dazu beitragen, dass Unannehmlichkeiten und Auseinandersetzungen vermieden werden können.

Das Brandschutzregister erscheint jährlich in überarbeiteter Form. Damit ist gewährleistet, dass auch neu zugelassene Produkte darin enthalten sind. Um der technischen Entwicklung Rechnung zu tragen, wird die Gültigkeitsdauer der Zulassung zeitlich befristet, und brandschutztechnisch überholte Produkte werden aus dem Register gestrichen. In der Ausgabe 1982 sind auch die heute gültigen Wegleitungsteile für Feuerpolizeivorschriften aufgeführt.

Das Brandschutzregister kann bei der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen, Postfach 4081, 3001 Bern (Tel. 031/22 32 46) als Einzelheft oder im jährlichen Abonnement bestellt werden. Preis: Fr. 10.– je Heft.

SIA-Sektionen

Solothurn

Werkstattgespräch bei Erich Senn in Bettlach, «Zehntenschür». Freitag, 19. März, 16 Uhr.

SIA-Stamm Solothurn: Er findet jeden ersten Montag im Monat in der Krone Solothurn statt.

Graubünden

Neuere Tendenzen in der Verkehrsplanung. Vortragsveranstaltung. Freitag, 19. März, 20.15 Uhr, Restaurant Hofkellerei, Chur. Referent: Prof. *Martin Rotach,* ETH Zürich.

Zürich

Chemie und Energie. Vortragsveranstaltung. Mittwoch, 24. März, 20.15 Uhr, Zunfthaus «Zur Schmiden». Referent: *Andreas Bellwald,* dipl. Ing. ETH, Chefingenieur der Lonza AG.

GEP-Mitteilungen

Zürich: Maschineningenieur-Gruppe

Der diesjährige *Familienabend* findet am 20. März im Hotel Carlton Elite (Bahnhofstr. 41, 1. Stock) statt. Ab 18.30 Uhr Apéro, Nachtessen um 19.30 Uhr (Buffet Carlton Elite). Unterhaltung (mit Tanz) bis 1.00 Uhr.

Preis je Person: Fr. 50.– (Apéro, Buffet, Nebenkosten).

Anmeldung: H. Gimpert-Bisaz, Beckenhofstr. 48, 8006 Zürich. Tel. 01/362 66 38.